

Dokumentation Marktstand „Städtische Treffpunkte“

Mithilfe von Steckbriefen wurden den Bürger_innen am Marktstand die einzelnen „Treffpunkte“ aus dem „Freiflächenkonzept“ vorgestellt.

Diese Vorstellung diente als Grundlage für die Bewertung, sowie der Abgabe von Hinweisen und Anmerkungen zu den „Städtischen Treffpunkten“.

In den folgenden Steckbriefen sind die „Städtischen Treffpunkte“ aus dem „Freiflächenkonzept“ dargestellt. Die Nummerierung der Steckbriefe entspricht der im Plan „Freiflächenkonzept“.

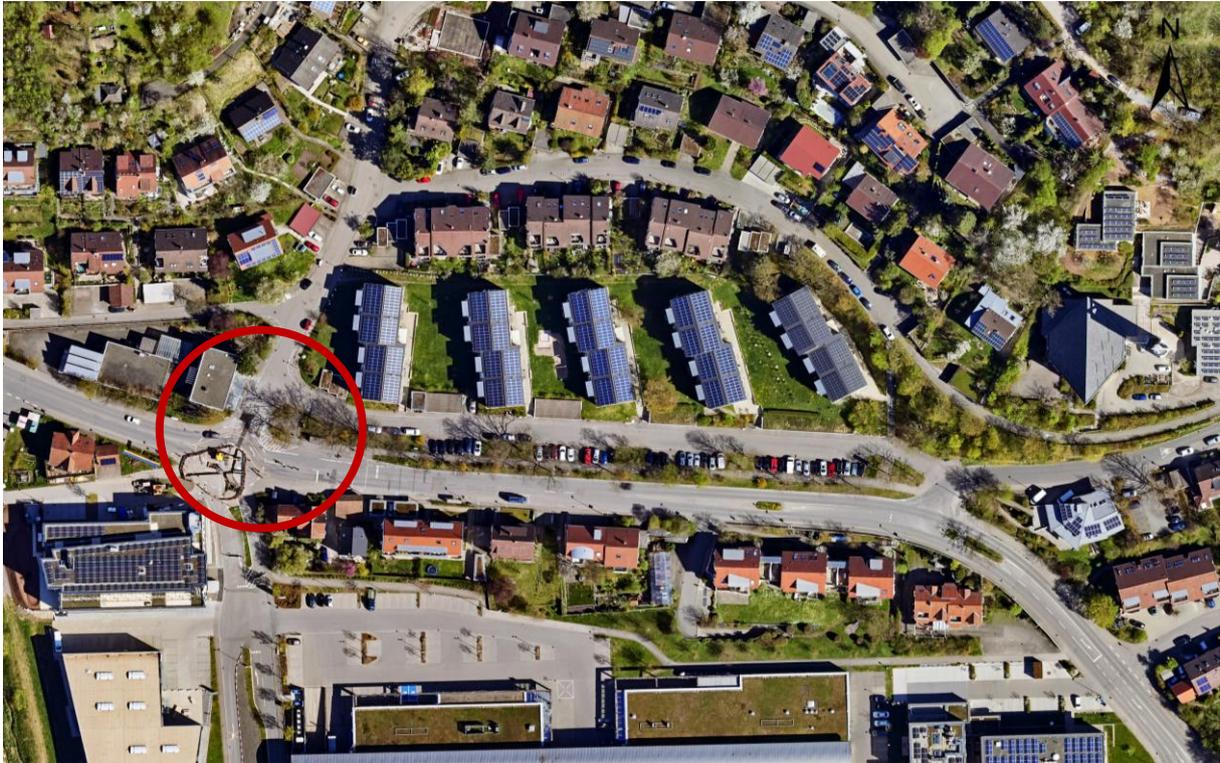


Projektzuordnung:	Entwicklung „Aischbach II“ und Ausbau Knotenpunkt B296 / Rosenauer Weg
-------------------	--

Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
----------------------	---------------

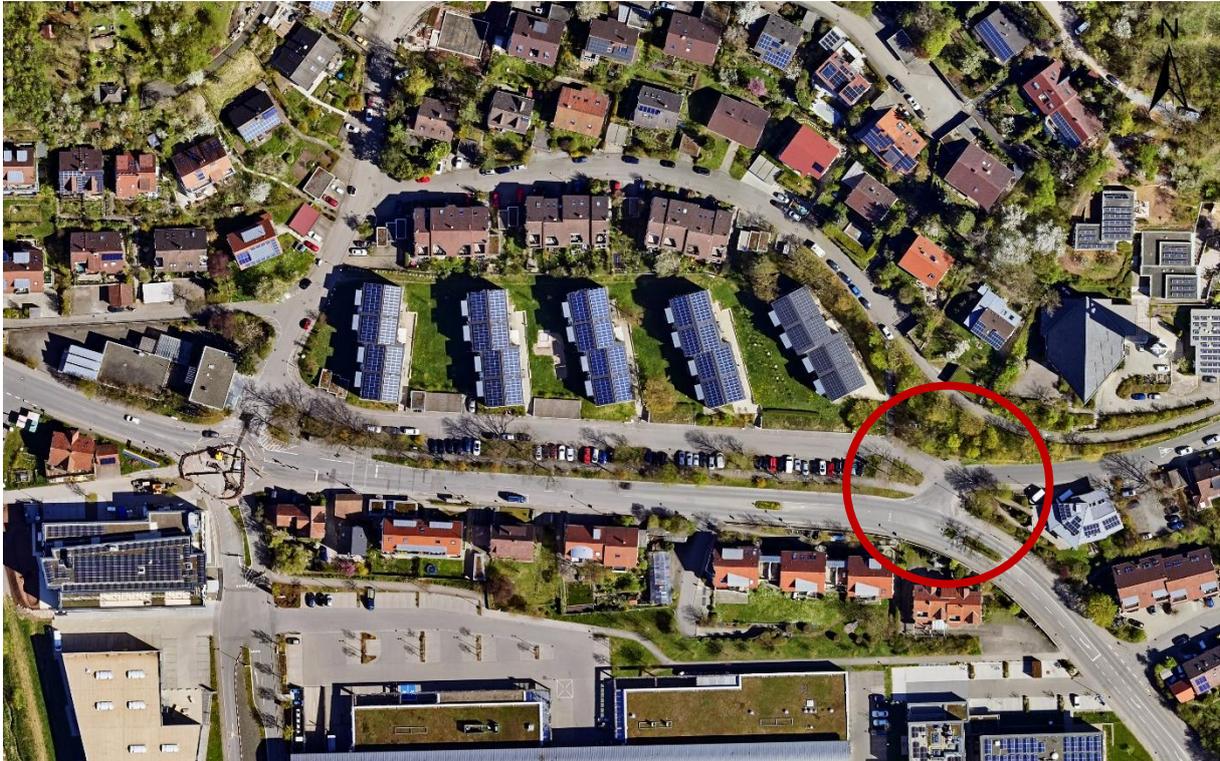
Idee und Aufwand:	Bodenbelag, Unterführung, Zugang- und Ausgangssituation verändern (hoher Aufwand)
-------------------	---

Mit Bushaltestelle und altem Baumbestand kann der Ort zu einem Treffpunkt für Spaziergänger ins Ammertal und auf den Spitzberg werden.



Projektzuordnung:	Entwicklung Hagellocher Weg
Umsetzungspotenzial:	langfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung (hoher Aufwand) Spielangebot

Beide Plätze fassen und ordnen den neu zu gestaltenden Straßenraum an komplexen Straßenkreuzungen und bieten Aufenthaltsqualität sowie Begegnungsorte für die Bewohner dieses Quartiers.



Projektzuordnung:	Entwicklung Hagellocher Weg
Umsetzungspotenzial:	langfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung (hoher Aufwand) Spielangebot

Beide Plätze fassen und ordnen den dann neu zu gestaltenden Straßenraum an komplexen Straßenkreuzungen und bieten Aufenthaltsqualität sowie Begegnungsorte für die Bewohner dieses Quartiers.



Projektzuordnung:	Masterplan Freibereich Schul- und Kindercampus Aischbach
Umsetzungspotenzial:	mittel-/langfristig
Idee und Aufwand:	Bodenbelag, Unterführung, Zugang- und Ausgangssituation verändern (hoher Aufwand)

Neuordnung der Fußwegeverbindung zur Aischbachschule mit Ziel den Übergang oberirdisch und barrierefrei zu gestalten. Gestaltung eines Platzes mit Aufenthaltsqualität. Gestaltung welche die bedeutende Lage und wichtiger Wegeverbindungen herausarbeitet.



Projektzuordnung:	Masterplan Freibereich Schul- und Kindercampus Aischbach
Umsetzungspotenzial:	mittel-/langfristig
Idee und Aufwand:	Sportgeräte, Spielgeräte, Bodenbelag, Aufenthalt, Sitzgelegenheiten (hoher Aufwand)

Ausbildung eines Treffpunktes für Jung und Alt, an einem Ort mit Grundschule und Kinderhäusern sowie mit Sport- und Freizeit Angebot für Jugendliche. Anbindung an die Fußwegeverbindung zur Herrenberger Straße. (GR-Vorlage 12/2020)



Projektzuordnung:

keine

Umsetzungspotenzial:

Vorplanung erforderlich

HH-Mittel offen

Idee und Aufwand:

Bodenbeläge, ggf. Verkehrsfläche
verkleinern, Bank
(mittel hoher Aufwand)

Ausbildung eines Treffpunktes für Jung und Alt. Ruheort mit
Bänken entlang des auszubildenden barrierefreien Weges und an
einer Bushaltestelle. Lage an der Aischbachverdolung.
Verkleinerung der Straßenkreuzung.



Projektzuordnung:	keine
Umsetzungspotenzial:	Vorplanung erforderlich HH-Mittel offen
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung, Sitzgelegenheiten (mittel hoher Aufwand)

Wichtiger viel frequentierter Ort mit Lebensmittelladen, Apotheke und Gaststätte an der verkehrsberuhigten Herrenbergerstrasse.



Projektzuordnung:	Wettbewerb Westbahnhof
Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
Idee und Aufwand:	Sitzgelegenheiten, Bodenbelag (mittel hoher Aufwand)

Zufluss der kleinen Ammer in die Ammer, wertvoller Baumbestand, gut frequentierter Ort an der Ammerbrücke und Lage an wichtigen Fuß- und Radwegeverbindungen. Zentral in der städtebaulichen Entwicklungsachse der Weststadt gelegen.



Projektzuordnung:	Wettbewerb Westbahnhof
Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung, Spielangebote, Bodenbelag + Spielpunkt (hoher Aufwand)

Attraktiver Quartiersplatz im Zuge der Neubebauung in diesem Areal mit Zugang zur Ammer und Verbesserung des Spielplatzangebotes für Kinder.



Projektzuordnung:	Wettbewerb Westbahnhof
Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung, Spielangebote, Bodenbelag (hoher Aufwand)

Attraktiver Quartiersplatz im Zuge der Neubebauung in diesem Areal als viel frequentierter Ort mit Nähe zum Westbahnhof, Gaststätte und Jobcenter sowie als Kreuzungspunkt wichtiger Wegeverbindungen.



Projektzuordnung:	Wettbewerb Westbahnhof
Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung, Spielangebote, Bodenbelag + Spielpunkt (hoher Aufwand)

Attraktiver Quartiersplatz im Zuge der Neubebauung in diesem Areal mit Nähe zum Ammerkanal am geplanten Mühlenweg sowie zur Verbesserung des Spielplatzangebotes für Kinder.



Projektzuordnung:	keine
Umsetzungspotenzial:	Vorplanung erforderlich HH-Mittel offen
Idee und Aufwand:	Straßenraumgestaltung, Platzgestaltung, Sitzmöglichkeiten, Bäume? (mittel hoher Aufwand)

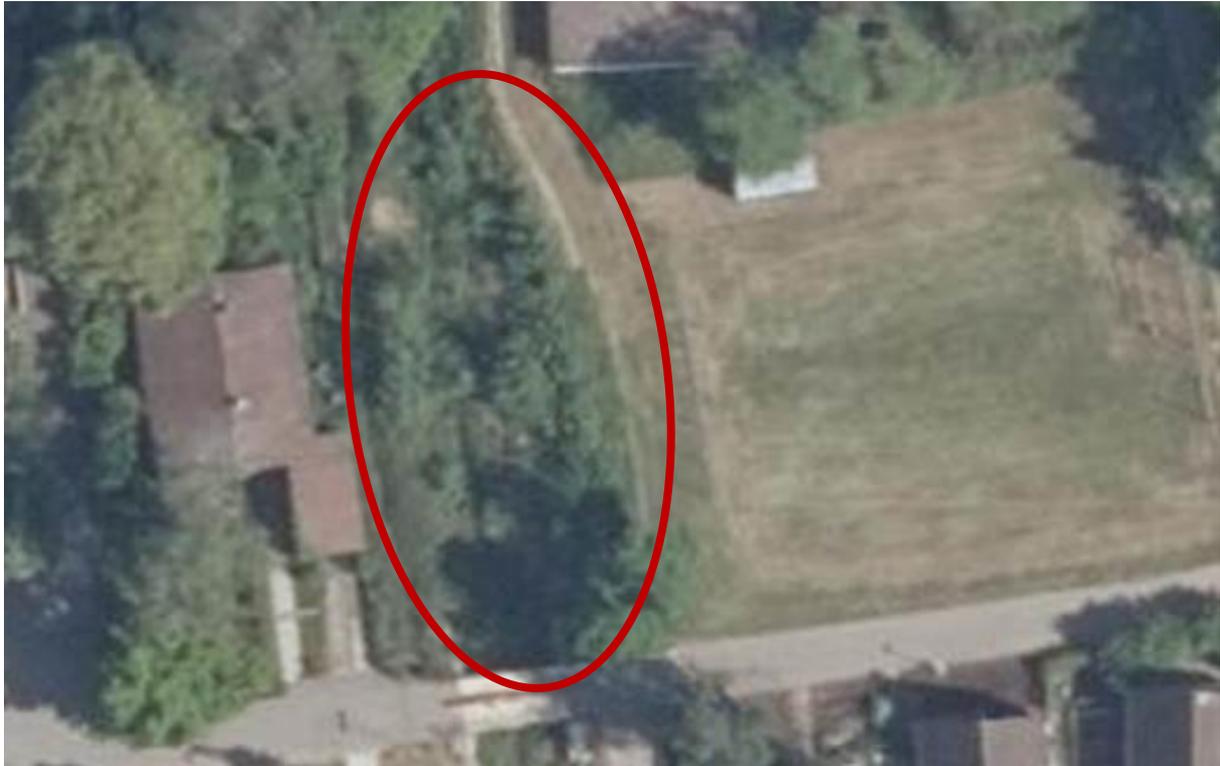
Wichtige Gestaltung eines Platzes in einem verdichteten Quartier mit Nähe zur Schule und dem großen Einkaufszentrum. Klärung der Fußwegeanbindung über das Schulgelände in Richtung Norden. Mit Bänken entlang des barrierefreien Weges.

Parkplatz Schleifmühleweg / Gerstenmühlstr. ST13



Projektzuordnung:	Öffentlicher Raum – Gerstenmühlstraße (Verkehrliche Maßnahme)
Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung, ggf. Teilung mit Reduzierung der Stellplätze (mittel hoher Aufwand)

Baumbestandener Parkplatz, der zu einem attraktiven Platz unter Bäumen in diesem Quartier umgestaltet werden könnte. Bei Bedarf wäre eine mögliche Teilung in Platz und Parkplatz zu klären bzw. eine Doppelnutzung als Platz und Parkplatz zu prüfen.



Projekt: Entwicklung „Aischbach II“

Umsetzungspotenzial: mittelfristig

Idee und Aufwand: Potential prüfen
(geringer Aufwand)

Grünfläche mit Zugang zum Weilersbach, liegt am Weilersbachweg.



Projektzuordnung: Wettbewerb Westbahnhof

Umsetzungspotenzial: mittelfristig

Idee und Aufwand: Verweilen - Aufhalten
(geringer Aufwand)

Mit wertvollem Baumbestand überstellte Grünfläche mit Nähe zum geplanten zu sanierenden Spielplatzes. Die Nähe zur Ammer und zum Weilersbach sowie die in den Gehölzbestand eingebundene Lage gibt dem Ort einen besonderen Charakter.



Projektzuordnung:	Wettbewerb Westbahnhof
Umsetzungspotenzial:	mittelfristig
Idee und Aufwand:	Platzgestaltung, Spielangebote, Bodenbelag + Spielpunkt (hoher Aufwand)

Attraktiver Quartiersplatz im Zuge der Neubebauung in diesem Areal mit Nähe zum Ammerkanal am geplanten Mühlenweg sowie zur Verbesserung des Spielplatzangebotes für Kinder.

Bewertung der „Treffpunkte“

Am Marktstand bestand für die Bürger_innen die Gelegenheit für die einzelnen „Treffpunkte“ eine Bewertung abzugeben.

Die Bewertung erfolgte mit grünen Punkten (positive Bewertung) und roten Punkten (negative Bewertung). Die Bewertungen wurden summiert und in der folgenden Tabelle dokumentiert.

ST01 – Stadtausgang Herrenberger Straße	1 positive Bewertung
ST02 – Hagellocher Weg	4 positive Bewertung
ST03 – Hagellocher Weg	3 positive Bewertungen
ST04 – Übergang Rheinlandstr. in die Herrenberger Str.	2 positive Bewertung
ST05 – Aischbachschule	4 positive Bewertung
ST06 – Stöcklestr. / Friedrich-Dannenmann-Str.	2 positive Bewertungen
ST07 – Marquardtei / Herrenberger Straße	2 positive Bewertungen
ST08 – Kleine Ammer Schleifmühlenweg	2 positive Bewertungen
ST09 – Zwischen Ammer und Schleifmühlenweg	4 positive Bewertungen
ST10 – Westbahnhof	3 positive Bewertungen
ST11 – Beim Kupferhammer	3 positive Bewertungen
ST12 – Schleifmühleweg / Hans-Küng-GMS	2 positive Bewertungen
ST13 – Parkplatz Schleifmühleweg / Gerstenmühlstr.	4 positive Bewertungen
LT10 – Weilersbachsiedlung	3 positive Bewertungen
LT11 – Mündung Weilersbach	4 positive Bewertungen

Hinweise zu den „Treffpunkten“ sowie allgemeine Hinweise und Anmerkungen

Am Marktstand wurden die Bürger_innen gefragt, welche Themen bzw. Erlebnisse an den „Treffpunkten“ bedient werden sollen bzw. gewünscht sind. Zusätzlich gab es die Möglichkeit auf Karteikarten allgemeine Hinweise und Anmerkungen zu den einzelnen „Treffpunkten“ abzugeben.

Folgende Anmerkungen und Hinweise wurden abgegeben:

- **ST 14** - Bewegung Arbeitspausen-beschäftigung
- Bürgerbus als Alternative
- Nord-Süd-Verbindungen leichter schaffen als mit „großen“ Bussen
- Interessen von Frauen + Mädchen bedenken

Auf dem Luftbild konnten Bürger_innen „Treffpunkte“ die für „wichtig“ empfunden werden, über die in den Steckbriefen benannten hinaus, mit einem grünen Punkt verortet werden.

